

## Grundlagenseminar zu „Krisenintervention und Suizidprävention“

Psychosoziale Helfer:innen kommen oft mit Menschen in Kontakt, die sich wegen einer plötzlichen Verlusterfahrung oder einer tiefgreifenden Lebensveränderung in einer schweren Lebenskrise befinden. Menschen in psychosozialen Krisen leiden an intensiven Gefühlen wie Ohnmacht, Erschöpfung, Verzweiflung, Ausweglosigkeit bis hin zu Suizidalität.

Die Konfrontation mit akuten Krisen und Suizidalität sowie die Aufgabe, die Betroffenen angemessen zu unterstützen, stellt Helfer:innen vor große Herausforderungen, gleichzeitig ergibt sich auch die Chance, suizidpräventive Hilfestellung zu leisten. Psychosoziale Helfer:innen sind potentielle „Gatekeeper der Suizidprävention“.

Primäres Ziel dieses Grundlagenseminars zu „Krisenintervention und Suizidprävention“ (erfüllt die Kriterien einer ÖGS/SUPRA Gatekeeperschulung) ist die Verbreitung von Wissen und Fertigkeiten im Umgang mit Menschen in Krisen und bei Suizidgefahr.

Folgende Themen werden behandelt:

- Phänomenologie und Verlaufsformen von Krisen
- Ablauf einer Krisenintervention anhand von Fallvignetten
- Basale Fakten und Einschätzung von Suizidalität
- Umgang mit suizidalen Menschen mit praktischer Übung

---

**Termin:** Dienstag, 12. März 2024, 9 bis 17 Uhr (8 AE)

**Ort:** Skydome, Seminarzentrum Wiener Hilfswerk, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien, Seminarraum Hofburg/Schönbrunn/Gloriette

**Kostenbeitrag:** EUR 50,00 (USt. Frei, reduzierter Seminarbeitrag aufgrund einer Projektförderung)

### Referentinnen:

**Mag.a Birgit Kittel**

Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Mitarbeiterin des Kriseninterventionszentrums Wien

**Mag.a Christine Winkler**

Psychotherapeutin, Mitarbeiterin des Kriseninterventionszentrums Wien, in eigener Praxis tätig

Anmeldung ab sofort möglich unter: [verwaltung@kriseninterventionszentrum.at](mailto:verwaltung@kriseninterventionszentrum.at) (max. 16 TeilnehmerInnen)

Anrechenbarkeit von 8 DFP-Punkten (beantragt)

Gefördert von

 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz